

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences



Akkreditierung, institutionelle Evaluation, interne Qualitätssicherung

Vom Nebeneinander zum abgestimmten System

Dr. Annika Boentert
11.10.2007

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

Gliederung

Vom Nebeneinander zum abgestimmten System

1. Bestandsaufnahme am Beispiel der Fachhochschule Münster
2. Von interner bis institutioneller Evaluation – Berührungspunkte und Überschneidungen
3. Was müsste Systemakkreditierung leisten?

2

Dr. Annika Boentert 11.10.2007

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

1.1 Die Fachhochschule Münster stellt sich vor

9.200 Studierende
220 Professoren/Innen
50 Studiengänge
30% Drittmittel

Lehramt Berufskolleg
Logistik
Facility Management
Wirtschaftsingenieurwesen



Interdisziplinäres Angebot

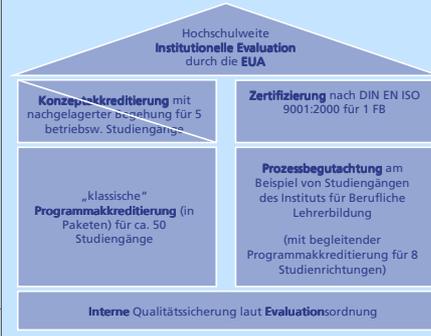
1. Bestandsaufnahme
2. Berührungspunkte und Überschneidungen
3. Systemakkreditierung als Lösung?

3

Dr. Annika Boentert 11.10.2007

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

1.2 Bestandsaufnahme: Qualitätsüberprüfung



1. Bestandsaufnahme
2. Berührungspunkte und Überschneidungen
3. Systemakkreditierung als Lösung?

4

Dr. Annika Boentert 11.10.2007

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

2.1 Objekte der Qualitätsüberprüfung: QM-Modell

Gesetze, KMK, ENQA

Ordnungen

Ressourcen

Kernprozesse: Lehre, Forschung, Weiter-/Nachwuchsbildung

Serviceprozesse

Leitungsprozesse

Ergebnisse

Anforderungen der Stakeholder: Studierende, Absolventen, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft

Q-politik

Strukturqualität → Prozessqualität → Ergebnisqualität

1. Bestandsaufnahme
2. Berührungspunkte und Überschneidungen
3. Systemakkreditierung als Lösung?

5

Dr. Annika Boentert 11.10.2007

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

2.2 Berührungspunkte und Überschneidungen

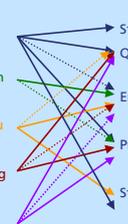
Institutionelle Evaluation

Interne Lehrevaluation

Programmakkreditierung

ISO 9001-Zertifizierung

Prozessakkreditierung



Strategische Planung

Qualitätsmanagement

Ergebnisqualität

Prozessqualität

Strukturqualität → Ressourcen, Ordnungen, Gesetze

1. Bestandsaufnahme
2. Berührungspunkte und Überschneidungen
3. Systemakkreditierung als Lösung?

6

Dr. Annika Boentert 11.10.2007

Fachhochschule
Münster University of Applied Sciences

3.1 Internes Qualitätsmanagement

1. Bestandsaufnahme
2. Berührungspunkte und Überschneidungen
3. Systemakkreditierung als Lösung?

1. Analyse der Anforderungen, Formulierung der Ziele
2. Analyse und Dokumentation der Prozesse (min. QM-Prozesse)
3. Überprüfung der **Ergebnisse**: Lehr- u. Forschungsevaluation, Kennziffern
4. Überprüfung der **Prozesse** und **Strukturen**: interne Audits, Benchmarking, sog. „Managementreview“

7

Dr. Annika Boentert 11.10.2007

Fachhochschule
Münster University of Applied Sciences

3.2 Externe Qualitätsüberprüfung: Systemakkreditierung

1. **Institutionelle Evaluation** → kohärente Qualitätspolitik, sinnvolle Ordnungen, geeignetes QM-System, zweckmäßige externe Vorgaben
2. **Prozessakkreditierung** → Bestätigung der Prozessqualität auf der Ebene der Kern- (und Service?-)prozesse; bei ISO-Zertifizierung: lediglich Ergänzung der hochschulspezifischen Ergebnis- und Ressourcenüberprüfung, **Ergebnisqualität** über internes QM-System
3. **Programmakkreditierung** → Bestätigung der Ergebnisqualität, **Frage**: Überprüfung des QM-Systems?

1. Bestandsaufnahme
2. Berührungspunkte und Überschneidungen
3. Systemakkreditierung als Lösung?

8

Dr. Annika Boentert 11.10.2007

Fachhochschule
Münster University of Applied Sciences


Vielen Dank!
www.fh-muenster.de/qm
 Fachhochschule Münster (Hg.):
 Prozessqualität in Lehre und Studium
 Münster 2007
 Dr. Annika Boentert
boentert@fh-muenster.de